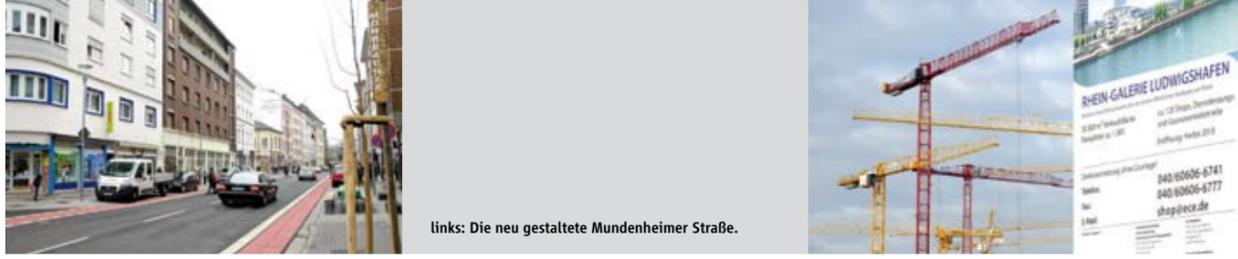


Heute für Morgen

Mit dem Umbau der City stemmt Ludwigshafen eines der größten und komplexesten Projekte seiner Stadtentwicklung. Viele Vorhaben greifen dabei ineinander, und es werden die verschiedensten Bereiche städtischen Lebens wie Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Lernen oder Ausgehen berührt. Ludwigshafen baut, plant, diskutiert, pflanzt, gestaltet, inszeniert und unternimmt noch vieles mehr. Ziel ist es, die Stärken der Stadt am Rhein weiter auszubauen. Öffentliche Hand und private Investoren, Bürgerschaft und Verwaltung handeln heute gemeinsam für morgen.



links: Die neu gestaltete Mundenheimer Straße.

Impressum

Herausgeberin
Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit dem Bereich Tiefbau
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de | www.heutefuermorgen.de

Redaktion: Ulrike Heinrich, Martin Sommer
Tel.: 06 21/5 04 - 30 13
Fax: 06 21/5 04 - 20 49
E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Konzept und Design: www.merkwuerdig.com
Druck: BB Druck + Service GmbH
Auflage: 10.000
Stand: Februar 2009

Kontakt

Baumaßnahme: 23. März 2009 bis Sommer 2010
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich Tiefbau
Wiebke Leifheit
Tel.: 06 21/5 04 - 66 30
Fax: 06 21/5 04 - 32 90
E-Mail: wiebke.leifheit@ludwigshafen.de



Ludwigshafen rückt an den Rhein



City wird mit der Rhein-Galerie verbunden

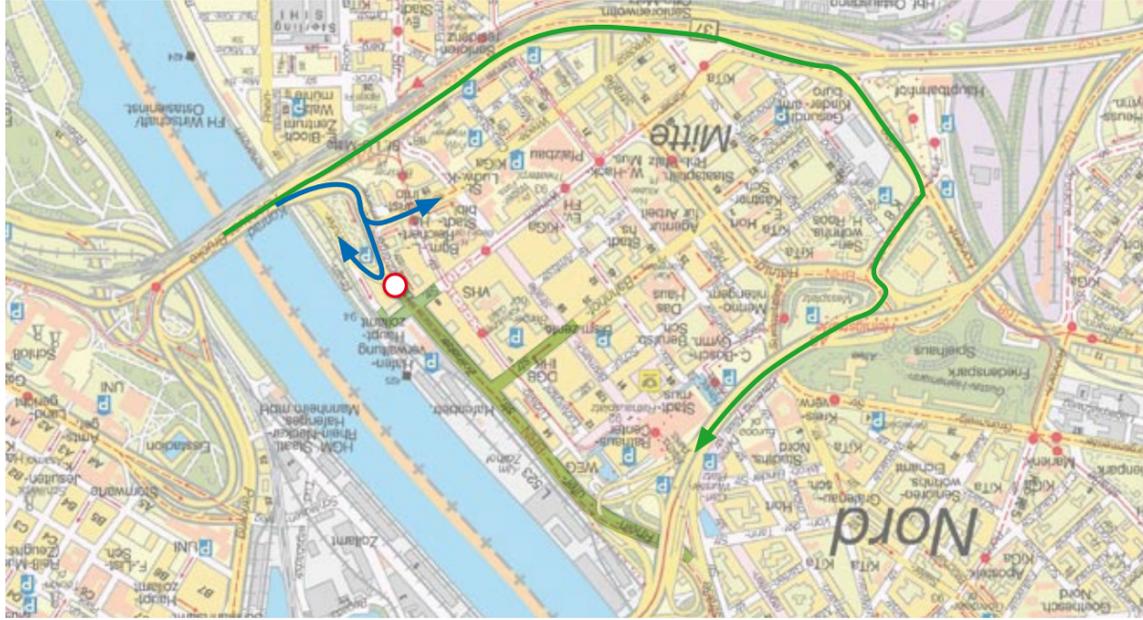


Abb. 4: Umleitung Lorient-/Pasadenallee



Schilder mit dem Aktionslogo weisen den Weg.

Logo weist den Weg

Damit die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer rechtzeitig auf die richtigen Wege geleitet werden, hat die Stadt neun großflächige Schilder mit dem Text "Stadtumbau – Aurbruch am Rhein" und dem Aktionslogo "Heute für Morgen" als Titel- und dem Aktionslogo "Heute für Morgen" aufstellen lassen. Zu sehen sind sie von Süden kommend auf der B 9 vor dem Rheingönheimer Kreuz und vor dem Kaiserwörthdamm und aus Westen kommend auf der A 650 in Höhe von Niederfeld und kurz vor Beginn der Hochstraße Nord. Das Verkehrsbild in Oppau sowie die Rheinfurterstraße kurz nach dem Hemschhofunnel sind weitere Standorte ebenso wie die Konrad-Adenauer- und die Kurt-Schumacher-

Der Bau der Rhein-Galerie mit dem dazugehörigen Stadtplatz, der mit dem Spatenstich am 17. Juni 2008 begonnen hat, stellt ohne Frage das Herzstück des Stadtumbau-Projekts von Ludwigshafen am Rhein dar. Rückt doch mit diesem neuen Stadtquartier die Stadt direkt an den Rhein – ganz gemäß ihres Namens. Bei der Entstehung des neuen Stadtquartiers ist dabei wichtig: Das Umfeld muss sich zu einem attraktiven Bereich entwickeln, mittels dem Kundenströme entsprechend gelenkt werden können. Das entwickelte Verkehrskonzept, das der Stadt im Frühjahr 2008 beschloss, gibt hierauf eine überzeugende Antwort. Beinhaltet dies doch zum einen die Anbindung der Parkdecks der Rhein-Galerie an das öffentliche Straßennetz wie es auch zum anderen vorsieht, dass der Straßenzug Rheinfurter- und Zollhoferstraße zwischen der Nordzufahrt zum Ludwigsplatz und der Kaiser-Wilhelm-Straße durch einen boulevardartigen Umbau gestalterisch aufgewertet werden soll. Durch dies wie auch durch den Umbau der Kaiser-Wilhelm-Straße und der Bahnhofstraße werden Fußgänger problemlos vom neuen Stadtquartier und der Rhein-Galerie in die Innenstadt gelangen können. Eine direkte Anbindung des neuen Stadtquartiers an den Öffentlichen Nahverkehr wird über eine Neuanlage von Bushaltestellen in der Rheinfurterstraße geschaffen.

Aurbruch hat begonnen



LUDWIGSHAFEN baut HEUTE FÜR MORGEN

Visualisierung: Bahnhofstraße im Kreuzungsbereich Zollhoferstraße Blickrichtung Westen.

Verkehrsführung während der Bauzeit von 23. März 2009 bis Sommer 2010



Die Arbeiten zur Neugestaltung des Verkehrsraums werden in verschiedenen Abschnitten durchgeführt, die jeweils geänderte Verkehrsführungen in den betroffenen Bereichen nötig machen. Während der gesamten Baumaßnahme von 23. März 2009 bis Sommer 2010 gelten dabei folgende Umleitungen:

1. Aus Norden in Richtung Süden fahrende Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten die Auffahrt zur Hochstraße Nord in Richtung Bad Dürkheim benutzen und hier südliche Fahrtziele wie Limburgerhof oder Speyer über die A650 und die B9 anfahren (Abb. 2).
2. Aus Süden kommende Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Fahrtzielen im Norden von Ludwigshafen sollten bereits auf der B9 am Rheingönheimer Kreuz auf die B9 in Richtung Frankenthal abfahren und dann über die A650 und die Hochstraße Nord den Ludwigshafener Norden anfahren (Abb. 2).
3. Aus Süden kommende Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Fahrtziel Innenstadt sollten über den Kaiserwörthdamm und die Saarlandstraße den City-Bereich anfahren. Da die Saarlandstraße für den Schwerlastverkehr gesperrt ist, wird dieser über die Bruchwiesenstraße umgeleitet (Abb. 1).
4. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Fahrtzielen im Ludwigshafener Norden, die nicht die Umleitung über die B9 fahren können, sollten ebenfalls über die Saarlandstraße (PKW) oder die Bruchwiesenstraße (LKW) den Norden Ludwigshafens ansteuern (Abb. 1).
5. Den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern stehen bis 2010 in der Rheinuferstraße in Fahrtrichtung Norden nicht die Auffahrten zur Hochstraße Nord in Richtung Mannheim und Bad Dürkheim zur Verfügung. Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer in Fahrtrichtung Norden werden deshalb über die Heinigstraße zur Hochstraße Nord umgeleitet. Wer sich bereits in der Rheinallee befindet und nach Mannheim möchte, kann auch über die Yorkstraße und die Mundenheimer Straße die Konrad-Adenauer-Brücke in Richtung Mannheim anfahren.
6. Aus Norden kommende und in die City fahrende Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten ebenfalls die Auffahrt zur Hochstraße Nord in Richtung Bad Dürkheim benutzen und den City-Bereich dann über die Heinigstraße anfahren (Abb. 3).
7. Eine Abfahrt von der Konrad-Adenauer-Brücke ist nur noch in südliche Richtung (Rheinallee) und zur Wredestraße möglich. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Fahrtziel Norden werden über die Lorient- und Pasadenaallee umgeleitet (Abb. 4). Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Fahrtziel Innenstadt können diese zusätzlich zur Wredestraße auch über die Heinigstraße anfahren (Abb. 3).

Baustellenübersicht



Abb. 1: Umleitung Kaiserwörthdamm in Richtung Innenstadt und Norden

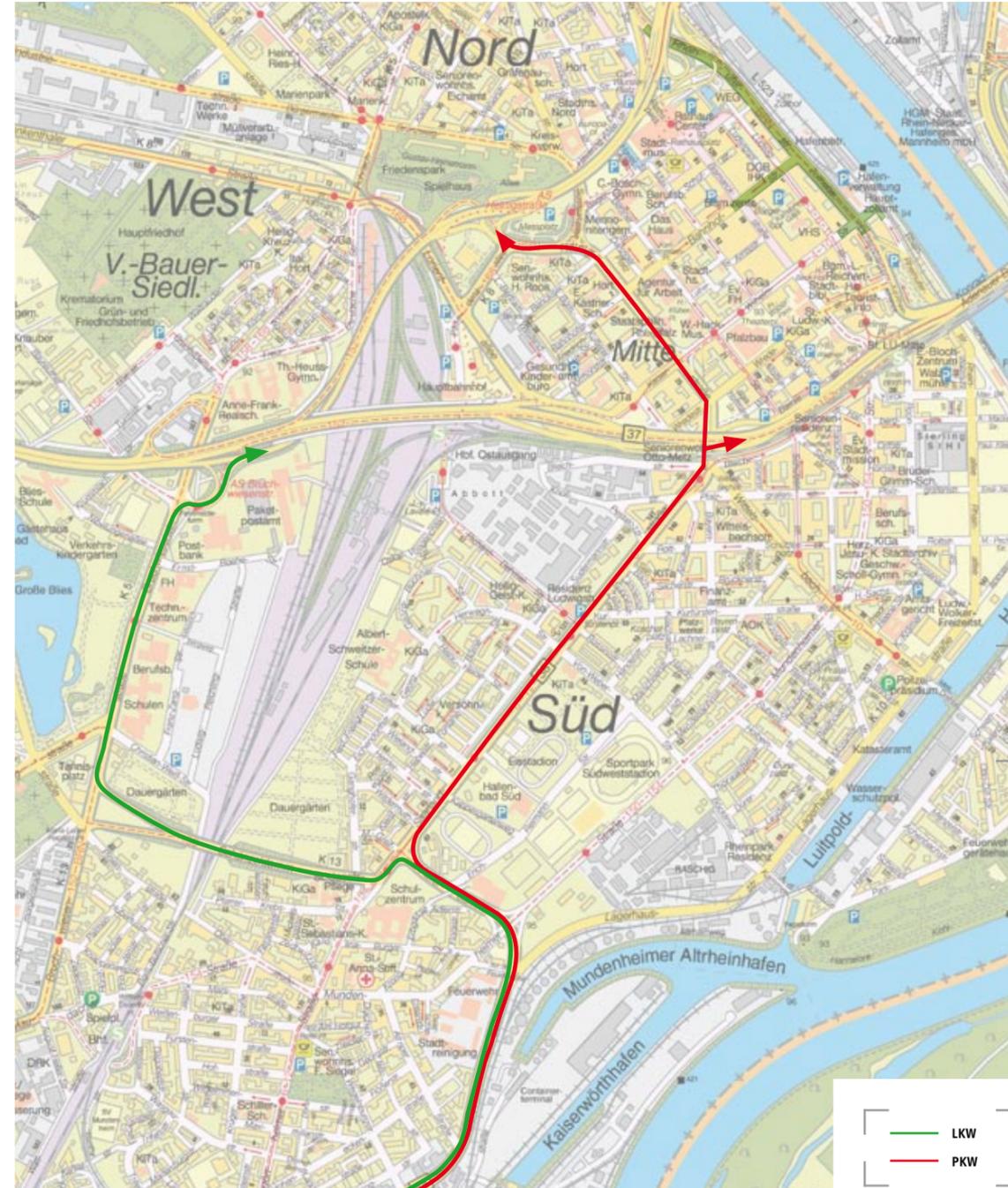
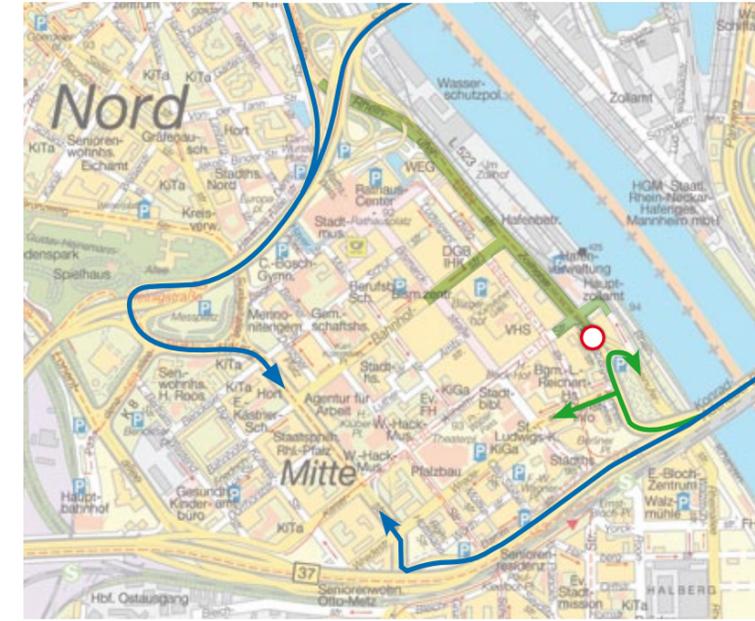


Abb. 3: Umleitung Heinigstraße

Abb. 2: Umleitung über die B9



Baufeld äußere Verkehrsanbindung „Quartier Rhein-Galerie Ludwigshafen“

Die Innenstadt kann über die Heinigstraße angefahren werden.

Wer die City nicht als Fahrtziel hat, umfährt sie großräumig über die A650 und B9.

